

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Neuendeich (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 16.09.2010

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht	CDU	2. stv. Bürgermeister
Herr Thies-Peter Kleinwort	CDU	Fraktionsvorsitzender
Frau Hannelore Kops	CDU	
Herr Gerd Mettjes	SPD	
Frau Bürgermeisterin Bärbel Thiemann	CDU	Vorsitzende
Herr Niels Thimm	SPD	

Gäste

Zuhörer

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Claus May	SPD	
Herr Reinhard Pliquet	SPD	1. stv. Vorsitzen- der/Bürgermeister, Fraktionsvorsitzender
Herr Kay Stahl-Grzeschkowitz	CDU	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.09.2010 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 und 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt. Frau Thiemann schlägt jedoch vor, den Punkt 13 zu streichen und im nächsten Quartal zu beraten. Damit wird Top 14 zu Top 13

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.
einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2010
Vorlage: 139/2010/ND/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 140/2010/ND/BV
6. Freiwillige Bezuschussung der Betreuungskosten von Neuendeich Kindern in der Tagespflege
Vorlage: 138/2010/ND/BV
7. Erhöhung der jährlichen Verbandsumlage für den Zweckverband "Integrierte Station Untereibe" in Haseldorf
Vorlage: 144/2010/ND/BV
8. Sanierung des Geh- und Radweges an der K 19 - Finanzielle Beteiligung der Gemeinde an den Kosten
Vorlage: 145/2010/ND/BV
9. Änderung des Flächennutzungsplanes - Antrag vom 30.06.10
Vorlage: 142/2010/ND/BV
10. Satzung über die erleichterte Zuständigkeit von Vorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 6 BauGB (Außenbereichssatzung) - Satzungsbeschluss -
Vorlage: 141/2010/ND/BV
11. Beteiligung an den Kosten des Verfahrens bezüglich des Einheimischen Modells der Gemeinde Holm

Vorlage: 147/2010/ND/BV

12. Verschiedenes
14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Protokoll:

zu 1 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Thiemann berichtet, dass das 2. Grundstück Op´n Kamp an ein junges Paar aus Halstenbek verkauft wurde. Der geforderte Preis von 80.000 Euro wurde erzielt. Es soll ein Holzhaus gebaut werden, der Einzug kann schon zu Weihnachten erfolgen.

Frau Thiemann verliest den Bericht von Herrn Pliquet über seine zweimonatige Vertretung als Bürgermeister.

Zwischenzeitlich ist der Zuwendungsbescheid wegen der Winterschäden eingegangen. Am 21.09.2010 um 17.00 Uhr findet am Dörpshus ein Termin mit Herrn Wendt vom Wegeunterhaltungsverband statt. Frau Thiemann bittet darum, dass Herr Früchtenicht oder Herr Kleinwort diesen Termin wahrnehmen.

Bezüglich der Umsetzung der Energiesparmaßnahmen steht noch die Rückmeldung vom Kreis Pinneberg aus.

Die letzte Tempomessung in der Straße Rosengarten hat ergeben, dass nur 33 % der Fahrzeugfahrer die Geschwindigkeit eingehalten haben. Herr Stahl-Grzeschkowitz bedient das Gerät noch bis Ende des Jahres. Ab 2011 muss eine neue Person gefunden werden.

Herr Krepelka wird für seine ordentliche Arbeit in der Gemeinde gelobt.

Im Sportraum stehen Böcke, die niemandem gehören. Herr Mettjes wird sich um den Verbleib kümmern.

Die AktivRegion hat die Sanierung der Straße Rosengarten als Leuchtturmprojekt anerkannt. Es soll noch ein gemeinsames Gespräch mit der Stadt Uetersen und Seester stattfinden, weswegen die Sanierung erstmal zurückgestellt ist.

Die am 09.09.2010 stattgefundene Informationsveranstaltung zum Thema „Energiesparen am und im Haus“ im Dörpshus war sehr interessant.

Aufgrund der stattgefundenen Deichschau am 12.07.2010 wurden die Deichaufgänge gesäubert. Herr Krepelka wird demnächst die Geländer reparieren.

Beim Hafengottesdienst wurde eine Kollekte von 181,65 € erzielt. Das Geld wird für Kinder in Afghanistan gespendet.

Frau Patrizia Ortlinghaus wurde mit der Rettungsmedaille Schleswig-Holstein für die Rettung aus Gefahr ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte durch den stellv. Ministerpräsidenten Herrn Dr. Garg am 06. September 2010 in Kiel.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Der Tagesordnungspunkt wird kurz durch Herrn Jürgensen erläutert. Seitens der Gemeindevertretung gibt es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

**zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2010
Vorlage: 139/2010/ND/BV**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich keine Beratung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2010 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 140/2010/ND/BV**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 5.502,92 € und im Vermögenshaushalt mit 8.127,93 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Freiwillige Bezuschussung der Betreuungskosten von Neuendeich
Kindern in der Tagespflege
Vorlage: 138/2010/ND/BV**

Nach kurzer Erläuterung kommt es zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, weiterhin einen freiwilligen Zuschuss für die Betreuung in Tagespflege in Höhe von 1,00 EURO/1,50 EURO pro Stunden unter den bisherigen Voraussetzungen zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Erhöhung der jährlichen Verbandsumlage für den Zweckverband "Integrierte Station Unterelbe" in Haseldorf
Vorlage: 144/2010/ND/BV

Es entsteht eine kurze Diskussion.

Anmerkung der Verwaltung: Der Finanzausschuss Heist hat bislang nur ein Meinungsbild abgegeben, welches der Erhöhung positiv entgegen sieht. Jedoch sollten auch Gemeinden, die bislang nicht eingetreten sind, eintreten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die kleinste Mitgliedsgemeinde Neuendeich bereit ist, jährlich 300 € als Verbandsumlage zusätzlich zu bezahlen. Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag des Zweckverbandes „ Integrierte Station Unterelbe“ mit einer jährlichen Verbandsumlage von bisher 1.500,00 €/jährlich auf 1.800,00 €/jährlich unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass sich alle Mitglieder mit einem Betrag über 300 € beteiligen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Sanierung des Geh- und Radweges an der K 19 - Finanzielle Beteiligung der Gemeinde an den Kosten
Vorlage: 145/2010/ND/BV

Frau Thiemann erläutert die Vorlage der Verwaltung. Herr Hagemann vom Kreisbauhof des Kreises Pinneberg kommt mit dem bereitgestellten Betrag der Gemeinde Neuendeich nicht aus. Es ist ggf. zu befürchten, dass der Radweg nicht saniert wird. Allerdings handelt es sich um einen kreiseigenen Radweg.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, als Eigenanteil der Gemeinde zum Neubau des Geh- und Radweges entlang der K19 insgesamt einen Betrag von 39.000 € bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Änderung des Flächennutzungsplanes - Antrag vom 30.06.10
Vorlage: 142/2010/ND/BV**

Frau Thiemann erläutert den Eheleuten Schmidt, die ebenfalls anwesend sind, die Vorlage bzw. die Beweggründe für den negativen Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Antrag abzulehnen und den Flächennutzungsplan nicht zu ändern.

einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Satzung über die erleichterte Zuständigkeit von Vorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 6 BauGB (Außenbereichssatzung) - Satzungsbeschluss -
Vorlage: 141/2010/ND/BV**

Nach kurzer Erläuterung wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Satzung über die erleichterte Zuständigkeit von Vorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 6 BauGB (Außenbereichssatzung) für das Gebiet Schlickburg abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss mit folgenden Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen vom Fachdienst Umwelt des Kreises Pinneberg, vom Kreis Pinneberg als untere Denkmalschutzbehörde, vom Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein und von der Gemeinde Seestermühe,
- b) nicht berücksichtigt wird die Stellungnahme vom Fachdienst Bauordnung des Kreises Pinneberg (Festlegung einer Mindestgrundstücksgröße).

Der Umfang der berücksichtigten Stellungnahmen erfolgt analog des schriftlichen Abwägungsvorschlages des Planungsbüros Elbberg vom 20.07.2010. Das Amt Moorrege wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 6 BauGB (Außenbereichssatzung) für das Gebiet Schlickburg.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss der Satzung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Beteiligung an den Kosten des Verfahrens bezüglich des Einheimischen Modells der Gemeinde Holm
Vorlage: 147/2010/ND/BV

Frau Thiemann erläutert den Auszug aus dem Amtsausschuss bezüglich des Rechtsstreits des Einheimischen Modells. Die Gemeinde Holm hat Grundstücke an Holmer und ehemalige Holmer Bürger günstiger verkauft (Einheimischenmodell), fordert aber bei Weiterverkauf oder Fremdnutzung innerhalb von 10 Jahren nach Bezugsfertigkeit eine Ausgleichszahlung. Dies wird nicht nur in der Gemeinde Holm so gehandhabt, sondern in vielen anderen Gemeinden auch, so auch in Neuendeich. Bei einem „Fall“ in der Gemeinde Holm führte dies zu einem Rechtsstreit. Von einem „Holmer Bürger“ wurde der Antrag auf Fristverkürzung der 10-Jahresfrist gestellt. Die Gemeinde Holm hat den Antrag abgelehnt und auf eine Kaufpreisanzahlung bestanden. Vom Käufer wurde die Rechtswirksamkeit des Einheimischenmodells angezweifelt. Dieser Auffassung konnte die Gemeinde Holm nicht folgen. Da auch andere Gemeinden das Einheimischenmodell bei der Grundstücksvergabe anwenden, wurde Wert auf eine gerichtliche Entscheidung gelegt. Leider mit dem Ergebnis, dass die im Vorwege geleistete Kaufpreisanzahlung zurückzahlen ist. Mittlerweile sind der Gemeinde Holm Kosten in Höhe von 30.000 € für Prozess entstanden.

Das FA-Vorsitzende der Gemeinde Holm – Herr Schaper – hat in der AA-

Sitzung am 06.07.2010 den Antrag gestellt, da auch andere amtsangehörige Gemeinden das Einheimischenmodell bei der Grundstücksvergabe anwenden und das Urteil für sie relevant ist, dass alle Gemeinden sich an den Kosten des Verfahrens beteiligen.

Die GV Heist hat sich gegen eine Kostenbeteiligung entschieden, die Gemeinde Heidgraben hat diese Thematik gar nicht erst auf der GV beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neuendeich beschließt, sich an den Kosten des Rechtsstreits der Gemeinde Holm nicht zu beteiligen. Es handelt sich hier um einen Einzelfall.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 12 Verschiedenes

Frau Thiemann berichtet, dass sie von dem Verein „Gemeinsam E.V.“ ein rotes Sparschwein erhalten hat. Der Vorsitzende und Kreispräsident Burkhard E. Tiemann will auf seiner Route von Wedel über div. Gemeinden auch nach Neuendeich kommen. Das Treffen soll um 14.00 Uhr an der Brücke stattfinden, wobei Herr Tiemann um 14.30 Uhr schon wieder in Moorrege sein wird.

Alle anwesenden GV-Mitglieder sind sich einig, das Sitzungsgeld für den Verein zu spenden.

Herr Thimm berichtet erneut über die Durchführung der Schulbusfahrten für Neuendeicher Kinder. Frau Jabs vom Amt Moorrege ist hierfür nicht zuständig. Die Sachbearbeiterin der Stadt Uetersen, Frau Grube, hat er zu diesem Thema noch nicht erreicht.

Frau Kobs bittet Frau Thiemann noch einige Sätze zur Sanierung der K 19 bzw. der parallel geplanten Kabelverlegung für das Breitband durch den AZV zu sagen.

Es wird befürchtet, dass durch Werben in anderen Gemeinden und Städten durch den AZV dort zuerst die Leitungen verlegt werden. Herr Jürgen sen erläutert hierzu, dass die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Moorrege zuerst mit Leitungen versorgt werden. Erst danach sind alle weiteren Gemeinden bzw. Städte an der Reihe.

Es wird berichtet, dass die Lampenkuppel in der Straße Oberrecht bei der Fam. Holst. defekt ist. Ferner sind hier auch noch keine Energiesparlampen eingebaut gewesen. Frau Thiemann ist dieser Sachverhalt bekannt.

Die Fa. Eggers Elektro hat bereits den Auftrag zur Erneuerung bekommen.

zu 14 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Es ist erfolgt die Bekanntgabe des Beschlusses von Top 13.

Frau Thiemann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 21.00 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.09.2010

(Bärbel Thiemann)

(Jenny Thomsen)
Protokollführerin